

um daraus für die praktische Arbeit Schlußfolgerungen ziehen zu können, ist noch mangelhaft. Viele Briefe an unsere Parteileitungen kritisierten seit langem die Arbeit auf dem Gebiet des Bau- und Wohnungswesens. So betrafen etwa die Hälfte der bei der Kreisleitung Mühlhausen im Jahre 1957 eingegangenen 130 Briefe derartige Fragen. Auch in anderen Kreisen sind solche Einsendungen verhältnismäßig zahlreich. Diese Briefe an unsere Kreisleitungen und die Kritik an der Arbeit im Bauwesen auf den Kreisdelegiertenkonferenzen sollten für alle Parteileitungen Anlaß sein, Maßnahmen zu ergreifen, um die kritisierten Mängel schneller zu beseitigen.

Oder wenn von 208 Briefen, die 1957 in der Bezirksleitung Gera eingingen, in 56 Beschwerde geführt wird über die schlechte persönliche Behandlung durch Staats- und Wirtschaftsfunktionäre, dann müssen diese Beschwerden zum Anlaß sehr ernster Überprüfungen und Auseinandersetzungen in den betreffenden Stellen genommen werden.

Das „Neue Deutschland“ erhielt im Laufe eines Jahres über 16 000 Briefe. Obwohl ihre Bearbeitung einer guten Kontrolle unterliegt, ist die Auswertung im „Neuen Deutschland“ noch ungenügend. Die Redaktion sollte nicht nur im Leserbriefteil, sondern auch im Hauptteil der Zeitung die Stellungnahmen der Leser auswerten, um den Inhalt der Zeitung noch lebendiger zu gestalten.

Jedenfalls zeigen diese Zehntausende von Einsendungen die enge Verbundenheit und das Vertrauen dieser Menschen zur Partei. Diese Stimmen müssen stärker als bisher ausgewertet werden. Das wird dazu beitragen, die Verbundenheit unserer Bevölkerung mit der Partei und dem sozialistischen Aufbau zu stärken, ihre Aktivität zu heben.

Unsere Erfolge beim Aufbau des Sozialismus und die ständig wachsenden Schwierigkeiten der Feinde des Sozialismus veranlassen diese, in verstärktem Maße Sabotageakte gegen die Deutsche Demokratische Republik zu organisieren. Darum ist es unsere Aufgabe, die Wachsamkeit auf allen Gebieten zu verstärken, ganz besonders im Apparat der Partei.

Wie notwendig das ist, beweisen einige Prüfungsergebnisse. Bei einer Prüfung im Sektor Förderung und Schulung der Parteikader des Zentralkomitees wurde festgestellt, daß hinsichtlich der Partei-schulen, die ihm unterstellt waren, der Leiter des genannten Sektors